

Soziale Arbeit und Neoliberalismus: Die unendliche Geschichte?

Mirjam Bauer, Peter Linhuber
(mirjam.bauer@vinzi.at;
peter.linhuber@vinzi.at)

10.05.2022

Ablauf

- Vorstellungsrunde
- Pecha-Kucha: Sozialstaat, Soziale Arbeit und Ökonomisierung
- Impromptu Networking
 - und Reflexion
- Handlungsspielräume und Strukturen
- 15% Solutions
 - und Reflexion
- Abschlussrunde

Pecha-Kucha: Sozialstaat, Soziale Arbeit und Ökonomisierung

Impromptu-Networking

- Bitte Partner*in suchen und Fragen je 4 Minuten diskutieren. Nach jeder Frage Partner*innenwechsel.
- Was sind meine ersten Assoziationen zum Vortrag?
- Was erlebe ich davon in meiner Praxis und wie empfinde ich dabei?
- Was könnte die Zukunft für die Soziale Arbeit bringen?

Kurze Pause

Handlungsspielräume ...

- Michael Lipsky: Buch über street-level bureaucrats – konkrete Ausführung von Gesetzen / Politik
- Handlungsspielräume
 - Aufgrund komplexer Situationen und Regeln
 - Aufgrund der menschlichen Dimension der Situation
 - Aufgrund von Selbstwert (street-level bureaucrat) und Vertrauen (Nutzer*in)

Handlungsspielräume ...

- Handlungsspielraum auf einem Spektrum, kein „alles oder nichts“
- Ronald Dworkin: Handlungsspielraum als das Loch im Donut



Handlungsspielräume ...

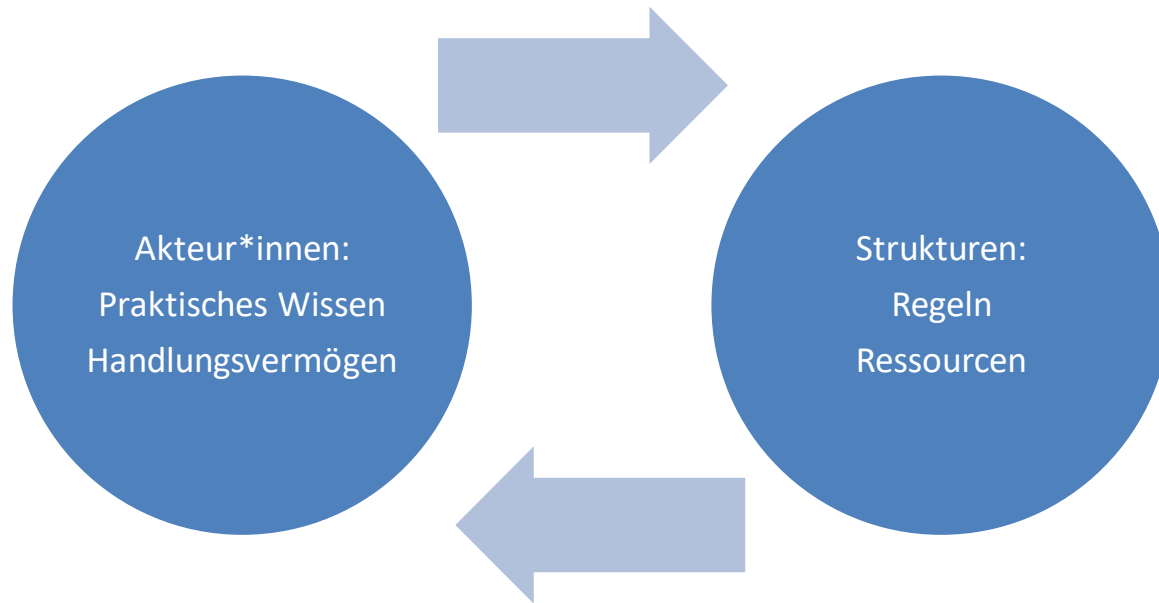
- Kein Donut ohne Kringel, kein Donut ohne Loch.
- Turbett: Widersprüche dem kapitalistischen System immanent
- Thomas Bauer, Zygmunt Baumann:
„Ambiguitätserhaltungsgesetz“
 - Je klarer eine Regelung sein soll, desto mehr Potential für Ambiguität

... und Strukturen

- Anthony Giddens:
 - Akteur*innen und Strukturen (re-)produzieren sich gegenseitig
 - Bezug auf Marx:

Die Menschen machen ihre eigene Geschichte, aber sie machen sie nicht aus freien Stücken, nicht unter selbstgewählten, sondern unter unmittelbar vorgefundenen, gegebenen und überlieferten Umständen. Die Tradition aller toten Geschlechter lastet wie ein Alp auf dem Gehirne der Lebenden.

... und Strukturen



vgl. Heidenreich 1998: 236f.

... und Strukturen

– „Strukturierungstheorie“

In der Produktion ihres Handelns beziehen sich die Subjekte integral auf die strukturellen Bedingungen sozialer Systeme, die in der Form alltagsweltlicher Wissensbestände ihr Handeln orientieren bzw. als materielle Ressource die sachliche Basis hierfür bereitstellen; und ebenso sehr werden in diesem Handeln dessen strukturelle Bedingungen selbst reproduziert. (Kießling 1988: 290)

... und Strukturen

- Gabriel Tarde: Bedeutung der nachahmenden Wiederholung
- Wiederholung nicht immer gleich -> Potential für Transformation, nicht nur zur Reproduktion der Verhältnisse
- Handlungsoptionen auf der Mikroebene
- Abweichende Handlung wirkt auf Struktur zurück, eröffnet neue Handlungsoptionen

15% Solutions

- Gruppen mit 5 Personen
- 5 Minuten Einzelarbeit: einfache, sofort in die Praxis umsetzbare Ideen
- 30 Minuten Zeit zur Diskussion in der Kleingruppe
- 15 Minuten Pause inkludieren
- Bitte Sprecher*in wählen, die / der einen Lösungsvorschlag 2 Minuten lang präsentiert

15% Solutions

- Wie kann ich Handlungsspielräume nutzen, um die Arbeit mit Nutzer*innen zufriedenstellender zu gestalten?
- Wie kann ich mehr Handlungsspielräume in meiner Institution schaffen?
- Wie kann ich mehr Handlungsspielräume in der Gesellschaft schaffen?
- Wie kann ich mehr Handlungsspielräume für die Soziale Arbeit als Profession schaffen?

Plenum

- Offene Fragen
- Abschlussstatements
- Fragen im Anschluss auch gerne per Email

Danke!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und die
aktive Mitgestaltung!

Verwendete und Weiterführende Literatur – Peter Linhuber

Bauer, Thomas (2018): Die Vereindeutigung der Welt. Über den Verlust an Mehrdeutigkeit und Vielfalt. Ditzingen

Baumann, Zygmunt (2005): Moderne und Ambivalenz. Das Ende der Eindeutigkeit. Hamburg

Evans, Tony / Harris, John (2004): Street-Level Bureaucracy, Social Work and the (Exaggerated) Death of Discretion. In: British Journal of Social Work, 2004, S. 871-895

Giddens, Anthony (1988): Die Konstitution der Gesellschaft: Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt am Main und New York

Giddens, Anthony (1995): Strukturation und sozialer Wandel. In: Müller, Hans-Peter / Schmid, Michael (Hg.): Sozialer Wandel. Modellbildung und theoretische Ansätze. Frankfurt am Main, S. 151-192.

Howaldt, Jürgen / Schwarz, Michael (2014): Soziale Innovation im Fokus. Skizze eines gesellschaftstheoretisch inspirierten Forschungskonzepts. Bielefeld

Howaldt, Jürgen / Kopp, Ralf / Schwarz, Michael (2021): Diffusion von Innovation. In: Blättel-Mink, Birgit / Schulz-Schaeffer, Ingo / Windeler, Arnold (Hg.): Handbuch Innovationsforschung. Sozialwissenschaftliche Perspektiven. Wiesbaden. S. 103-120.

Lipsky, Michael (2010): Street-Level Bureaucracy. Dilemmas of the Individual in Public Services. New York

Schwarz, Michael / Howaldt, Jürgen / Kopp, Ralf (2015): Soziale Innovation im Wechselspiel von Erfindung und Nachahmung – Eine praxistheoretische Perspektive mit Rekurs auf die Sozialtheorie von Gabriel Tarde. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 2015, S. 411-428.

Turbett, Colin (2014): Doing Radical Social Work. Basingstoke

Verwendete und Weiterführende Literatur – Mirjam Bauer

Bakic, Josef & Diebäcker, Marc & Hammer, Elisabeth (2007): Wiener Erklärung zur Ökonomisierung und Fachlichkeit in der Sozialen Arbeit

Dahme, Heinz-Jürgen & Wohlfahrt, Norbert (2015): Soziale Dienstleistungspolitik. Eine kritische Bestandsaufnahme. Wiesbaden: Springer VS.

Diebäcker, Marc & Ranftler, Judith & Strahner, Judith & Wolfgruber, Gudrun (2009): Neoliberale Strategien und die Regulierung sozialer Organisationen im lokalen Staat. Von der Ökonomisierung des Politischen zur Depolitisierung und Deprofessionalisierung der Sozialen Arbeit – Teil 1 , soziales_kapital: Bd. 3 (2009): Soziale Arbeit und Soziale Verantwortung

Diebäcker, Marc & Ranftler, Judith & Strahner, Judith & Wolfgruber, Gudrun (2009): Neoliberale Strategien und die Regulierung sozialer Organisationen im lokalen Staat. Von der Ökonomisierung des Politischen zur Depolitisierung und Deprofessionalisierung der Sozialen Arbeit – Teil 2 , soziales_kapital: Bd. 3 (2009): Soziale Arbeit und Soziale Verantwortung.

Evers, Adalbert & Heinze, Rolf G. (Hrsg.) (2008): Sozialpolitik. Ökonomisierung und Entgrenzung. Wiesbaden: Springer VS.

Hensel, Marina Tomic (2019): Ökonomisierung als Widerspruchsbearbeitung. Kritisch-analytische (Forschungs-)Perspektiven für die Soziale Arbeit. Soziales_kapital: Bd. 21 (2019)

Müller, Carsten & Mührel, Eric & Birgmeier, Bernd (Hrsg.) (2016): Soziale Arbeit in der Ökonomisierungsfall. Wiesbaden: Springer VS.

Obinger, Erich & Talos, Emmerich (2006): Sozialstaat Österreich zwischen Kontinuität und Umbau. Eine Bilanz der ÖVP/FPÖ/BZÖ-Koalition. Wiesbaden: Springer VS.

Seithe, Mechthild (2012): Schwarzbuch Soziale Arbeit. Wiesbaden: Springer VS.